



# VERDACHT EINES TÖTUNGSDELIKTES IN BAD SCHWARTAU - REANIMATIONSMASSNAHMEN BLIEBEN ERFOLGLOS

Veröffentlicht am 14.10.2022 um 10:00 Uhr

**Am frühen Freitagmorgen (14.10.) wurde in einem Imbissrestaurant in der Eutiner Straße in Bad Schwartau eine 37 Jahre alte Frau schwer verletzt aufgefunden, nachdem der Ehemann um 3.39 Uhr einen Notruf abgesetzt hatte. Vor Ort durch die Rettungskräfte umgehend eingeleitete Reanimationsmaßnahmen blieben ohne Erfolg.**

Nach gegenwärtigem Stand der noch ganz am Anfang stehenden Ermittlungen ist von einem Gewaltverbrechen auszugehen. Ein Tatverdacht richtet sich aufgrund der Gesamtumstände aktuell gegen den Ehemann der Getöteten. Dieser wurde ebenso vorläufig festgenommen wie eine zweite männliche Person (36



/ Foto: Jörg Schiessler/Stodo.News

Jahre), die von der Polizei in den Räumlichkeiten angetroffen wurde und bei der es sich um einen Angestellten des Imbisses handeln soll. Der Ehemann der Getöteten hat bislang keine Angaben gemacht. Die Vernehmung des zweiten Mannes dauert noch an.

Ablauf und Hintergrund des Tatgeschehens sind noch völlig unklar und Gegenstand der mit Hochdruck geführten Ermittlungen der Mordkommission der Bezirkskriminalinspektion Lübeck und der Staatsanwaltschaft Lübeck. Die kriminalpolizeiliche Spurensuche am mutmaßlichen Tatort dauert an. Der Leichnam der Frau wird derzeit im Institut für Rechtsmedizin obduziert.

Es wird nachberichtet, sobald weitere Erkenntnisse vorliegen. Eine mögliche Haftvorführung würde erst am morgigen Tage erfolgen.